

Bericht

Initiator*innen: Diözesanausschuss für Ordnungen und Satzungen (DOS)
(dort beschlossen am: 26.02.2026)

Titel: **Bericht des Diözesanausschusses für
Ordnungen und Satzungen (DOS)**

Berichtstext

1 **Bericht Diözesanausschuss für Ordnungen und**
2 **Satzungen (DOS) für die Diözesanversammlung 2026**

3 Im vergangenen Jahr bildeten Julian Achtelik, Timon Ziegler und Anna Wibbels
4 gemeinsam mit Isalotta Tomei vom Vorstand und Felix Korff als Referent den DOS.

5 Um zukünftig auch den Satzungsausschuss angemessen im Sprachgebrauch abkürzen zu
6 können, haben wir uns dazu entschieden den Ausschuss in „ Diözesanausschuss für
7 Ordnungen und Satzung“, kurz DOS, umzubenennen. Die Nutzung der Betitelung
8 Satzungsausschuss ist selbstverständlich weiterhin zulässig.

9 Wir haben uns mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Klärung unserer
10 diözesanen Regelwerke beschäftigt. Ziel unserer Arbeit ist es, Satzungen und
11 Ordnungen verständlich, rechtssicher und zeitgemäß zu gestalten.

12 Ein Schwerpunkt lag auf der Überprüfung und Überarbeitung bestehender Ordnungen.
13 Dabei ging es insbesondere um klare Zuständigkeiten, transparente Verfahren und
14 sprachliche Präzisierungen. Auch die Frage, welche Inhalte grundlegend in eine
15 Satzung gehören und welche besser in einer Geschäftsordnung geregelt werden
16 sollten, wurde intensiv diskutiert.

17 Auch die Aufträge aus der DV zur Anpassung der DO und GO wurden mit folgenden

18 Aspekten bearbeitet und liegen teilweise als Änderungsanträge zur DV26 vor.

19 Folgende Aspekte wurden beraten und /oder angestoßen:

- 20 • Regelung von außerordentlichen Diözesanversammlungen (DV-Antrag)
- 21 • Präzisierung von Fristen („spätestens“, „abweichend“) zur Vermeidung von
22 Auslegungsspielräumen
- 23 • Anpassung des Wordings bei offenen/geheimen Wahlen im Hinblick auf
24 digitale Abstimmungstools
- 25 • Klärung der Teilnahme des Wahlausschusses an Personaldebatte in der D0

26 Darüber hinaus hat der Ausschuss verschiedene Anfragen, auch aus den Verbänden
27 beraten, unter anderem zu:

- 28 • Fragen der Stimmberechtigung
- 29 • zu Mitgliedschaftsregelungen
- 30 • zu strukturellen Themen im BDKJ Trägerwerk e. V.

31 In diesen Prozessen verstehen wir uns als beratendes Gremium, das
32 unterschiedliche Perspektiven abwägt und tragfähige Lösungen vorbereitet.

33 Auch organisatorisch hat sich der Ausschuss weiterentwickelt: Durch feste
34 Sitzungstermine und eine klarere Aufgabenstruktur wurde die Arbeitsweise
35 verbindlicher gestaltet, wobei da noch immer Potenzial nach oben ist. So können
36 wir kontinuierlich und vorausschauend an den Ordnungen arbeiten – nicht nur
37 reaktiv auf einzelne Anfragen reagieren. Die Ausschusssitzungen fanden
38 ausschließlich digital statt.

39 Für die kommende Zeit bleibt die weitere Überarbeitung und Klarstellung unserer
40 Regelwerke ein zentrales Anliegen. Wir möchten dazu beitragen, dass unsere
41 Strukturen gut verständlich sind und verlässlich Orientierung bieten und stehen
42 den Verbänden auf Anfrage zur Prüfung eigener Regelwerke zur Verfügung.